

# Modulationen

- 1) Dominantseptakkord wird Zwischen-VII-Septakkord mit tiefallerterter Terz zur neuen V und umgekehrt

$$V_7 \rightleftharpoons \text{“}\ddot{U}_5^6\text{”} \quad V_2 \rightleftharpoons \text{“alt. (VII7)”}$$

- a) **(Zwischen-)V7-Akkord wird “übermässiger Quintsextakkord”** (= Zwischen-VII-Septakkord als Quintsextakkord mit tiefallerterter Terz) zur neuen V (in der Regel als kad. Quartsextakkord):
- Bass wird Leitton von oben in die neue V
  - Je nach Zieltonart wird die Septime des V7-Akkordes ODER werden seine drei anderen Töne enharmonisch verwechselt.
  - Zieltonart: Halbton unter dem Grundton des zum V7-Akkord gehörigen Auflösungsakkords
- b) **(Zwischen-)V2-Akkord wird “alterierte Zwischen-VII”** (= Zwischen-VII-Septakkord in Grundstellung mit tiefallerterter Terz, = “Dreifach verminderter Akkord”) zur neuen V (in der Regel als kad. Quartsextakkord):
- Bass wird Leitton von unten in die neue V
  - Je nach Zieltonart wird die Septime des V2-Akkordes ODER werden seine drei anderen Töne enharmonisch verwechselt.
  - Zieltonart: Halbton unter dem Grundton des zum V2-Akkord gehörigen Auflösungsakkords
- c) **“Übermässiger Quintsextakkord”** (= Zwischen-VII-Septakkord als Quintsextakkord mit tiefallerterter Terz) **zur V wird zum neuen (Zwischen-)V7-Akkord**
- Bass wird zum Grundton eines Dominantseptakkordes
  - Je nach Zieltonart wird der Grundton des Akkordes (klanggleich mit der Septime des Umdeutungsakkordes) ODER werden seine drei anderen Töne enharmonisch verwechselt.
  - Zieltonart (falls der Umdeutungsakkord keine Zwischenfunktion ist): Halbton über dem Grundton der Ausgangstonart
- d) **“Alterierte Zwischen-VII”** (= Zwischen-VII-Septakkord als Grundstellung mit tiefallerterter Terz) **zur V wird zum neuen (Zwischen-)V2-Akkord**
- Bass wird zur Septime eines Dominantsekundakkordes
  - Je nach Zieltonart wird der Grundton des Akkordes (klanggleich mit der Septime des Umdeutungsakkordes) ODER werden seine drei anderen Töne enharmonisch verwechselt
  - Zieltonart: falls Umdeutung zum V2-Akkord: Halbton über dem Grundton der Ausgangstonart

- 2) Hinzufügen einer Sexte (sixte ajoutée) zu einem Dur- oder Molldreiklang

$$I \ II \ III \ IV \ V \ VI \ \rightleftharpoons \ II_6^6 / \text{“sixte ajoutée”}$$

Jedem Dur- oder Mollstufe der Ausgangstonart kann eine grosse Sexte hinzugefügt werden (Vorsicht mit der Dominante!). Der Akkord wird dadurch umgedeutet als II-Quintsextakkord (= “sixte ajoutée”) in der Zieltonart, sein Basston wird zur neuen IV. Stufe. Abkadenzierungsmöglichkeiten: II65/s. a. – V2 – I6 etc. oder II65/s. a. – Zwischenfunktion zur V – kad. Quartsext etc.

- 3) Dursextakkord aus der Ausgangstonart wird “Neapolitaner” und umgekehrt

$$\begin{matrix} I_6 & IV_6 & V_6 \\ III_6 & \overset{\sharp}{V}_6 & VI_6 \end{matrix} \rightleftharpoons N_6$$

- a) Dur: I6, IV6, V6 (Vorsicht!), Moll: III6, V6[erhöhte Terz] Vorsicht!), VI6 werden als “Neapolitaner” (IV. Stufe mit tiefallerterter Sexte statt Quinte, meist in Moll) umgedeutet. Meist erscheint hierzu der Sextakkord mit verdoppelter Terz. Diese Terz wird neue IV.Stufe. Abkadenzierung oft mit N6 – V2 – I6 etc. oder N6 –(alt.)Zwischen-VII – kad. Quartsext etc.

Zieltonarten (meist Moll):

- Dur I6 wird N6: VII. Stufe der Ausgangstonart – Kleine Sekunde abwärts
  - Dur IV6 wird N6: III. Stufe der Ausgangstonart – grosse Terz aufwärts
  - Dur V6 wird N6: Erhöhte IV. Stufe der Ausgangstonart – Übermässige Quarte aufwärts
  - Moll III6 wird N6: II. Stufe der Ausgangstonart – Ganzton aufwärts
  - Moll V6 (hohe Terz) wird N6: Erhöhte IV. Stufe der Ausgangstonart – Übermässige Quarte aufwärts
  - Moll VI6 wird N6: V. Stufe – Quinte aufwärts
- b) “Neapolitaner” der Ausgangstonart wird Durstufe in der Zieltonart Der “Neapolitaner” muss zunächst “entneapolitanisiert”, also funktional neutralisiert werden. Dies geschieht in der Regel durch Entfernung der charakteristischen Verdoppelung. Danach kann der so entstandene Dur-Dreiklang in einem neuen Kadenzzusammenhang gezeigt werden.
- c) Zieltonarten:
- N6 wird Dur I6: Tiefalt. II. Stufe der Ausgangstonart – kleine Sekunde aufwärts
  - N6 wird Dur IV6: (tiefe) VI. Stufe der Ausgangstonart – grosse Terz abwärts
  - N6 wird Dur V6: Erniedrigte V. Stufe der Ausgangstonart – übermässige Quarte abwärts
  - N6 wird Moll III6: Erniedrigte/natürliche VII. Stufe der Ausgangstonart – Ganzton abwärts
  - N6 wird Moll V6 (hohe Terz): Erniedrigte V. Stufe der Ausgangstonart – Übermässige Quarte abwärts
  - N6 wird Moll VI6: IV. Stufe – Quinte abwärts